

Brockes, Barthold Heinrich: Betrachtungen über die Jdeen (1730)

- 1 Denn die Jdeen sind in unsrer Seele,
- 2 Und zwar in selbiger viel eher noch formirt,
- 3 Bevor ein Strich, ein Druck, vom Körper sie berührt.
- 4 Es sind gantz unterschiedne Sachen.
- 5 Wenn Gegenwürff' uns einen Eindruck machen;
- 6 Empfängt man ihrer Bilder Heer,
- 7 Auf eine Tafel, welche leer:
- 8 Hierdurch ist aber uns noch vom Verstand
- 9 Nicht die geringste Spur bekannt.
- 10 Wodurch erkennet man in der Empfindlichkeit
- 11 So unterschiedner Ding so grossen Unterscheid?
- 12 Wenn unser Werckzeug blos gerührt ist durchs Bewegen;
- 13 So spüret man, wie sich zum Schluß und Überlegen
- 14 Verschiedene Jdeen in uns regen:
- 15 Wovon die ersten blos in unserm Geist gebohren:
- 16 Die, für vernünfftige Geschöpfe nur erkohren,
- 17 Sich immer an und bey einander finden,
- 18 Jedoch sich nie mit unsern Sinnen binden.

(Textopus: Betrachtungen über die Jdeen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6897>)